

## Verbreiterung Strättligenstrasse; Abschnitt Buchholzstrasse - Unterführung Winkelweg

### Ergebnisse der Vernehmlassung - Kurzbericht

#### 1 Vernehmlassung und eingegangene Rückmeldungen

Die Vernehmlassung zum Vorprojekt Verbreiterung Strättligenstrasse Abschnitt Kreisell Buchholzstrasse bis Unterführung Winkelweg fand im Zeitraum zwischen dem 23. Januar und dem 20. Februar 2019 statt. Der Vernehmlassungsentwurf des Vorprojektes (Technischer Bericht, Situationsplan 1:500, Gestaltungsplan 1:1000) vom 21. Dezember 2018 wurde den Adressaten per Mail zugestellt.

Zur Vernehmlassung wurden 7 Ämter, 1 Quartierleist und 6 ausgewählte Organisationen eingeladen. Insgesamt gingen die nachfolgenden 11 Stellungnahmen ein:

Wer	Zustimmung zum Projekt
Amt für Stadtliegenschaften, AfS	eher ja
Fachstelle Langsamverkehr TBA Kanton Bern, FS LV TBA BE	ja
Gwatt-Schorren-Buchholz Leist, GSB-Leist	eher ja
Planungsamt Stadt Thun, PLA	ja
Pro Natura Region Thun	eher ja
Pro Velo Region Thun	ja
Thuner KMU	ja
Transportgewerbeverband (vertreten durch Urs Gafner)	eher ja
VCS Regionalgruppe Thun-Oberland	ja
Fachstelle Umwelt Energie Mobilität der Stadt Thun, FS UwME Thun	ja
Oberingenieurkreis I, OIK I	keine Aussage

Die Stellungnahmen erfolgten in einfacher Form per Mail sowie mittels Stellungnahmen als .pdf-Dokumente. Keine Stellungnahme eingereicht haben das Strasseninspektorat der Stadt Thun, das Kanalbüro der Stadt Thun und der TCS Berner Oberland.

## 2 Allgemeiner Eindruck

Dem Projekt wurde kein Fragebogen zur Beantwortung beigelegt. Aufgrund der Rückmeldungen zur Vernehmlassung kann ein allgemeiner Eindruck abgeleitet werden, welche Haltung die Adressaten zum Projekt einnehmen (vgl. Tabelle in Kapitel 1, Einschätzung durch Weber + Brönnimann AG). Von den 11 Rückmeldungen werden 6 als klares Ja gewertet. 4 als eher ja.

Die Grundabsicht des Projektes, nämlich die Verbesserung der bestehenden Situation sowohl für den Langsamverkehr, wie auch den motorisierten Individualverkehr wird in keiner der Stellungnahmen in Frage gestellt. Sämtliche Eingaben befürworten die Verbreiterung der Strättligenstrasse im betroffenen Abschnitt. Unterschiedliche Ansichten gibt es zu "begleitenden" Massnahmen wie zum Beispiel der Friedhofsmauer oder Baumpflanzungen.

## 3 Zusammenstellung der einzelnen Eingaben in der Vernehmlassung

Wer	Was	Umgang
AfS Thun	Gegenüber der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2017 weist das Vorprojekt zusätzlichen Landbedarf auf den Parzellen "Krematorium" und Nr. 1224 auf.  Die Erschliessung des Krematoriums bleibt jedoch gewährleistet. Die notwendigen Anpassungen können in der Ausführungsplanung Umgebung Kremo vorgenommen werden.	Kenntnisnahme
AfS Thun	In den Kosten sind noch keine Landerwerbskosten eingerechnet.	Berücksichtigen
AfS Thun	Mit den Lärmschutzwänden im Bereich des Grundstückes Krematorium ist das AfS nicht einverstanden.	Prüfen/Abklären
AfS Thun	Das AfS wehrt sich gegen eine Aufstufung der Lärmempfindlichkeitsstufen von III auf II wie sie in der ORP für die ZÖN Friedhof Schoren vorgeschlagen wird.	Kenntnisnahme z.H. weiterer Projekte
FS LV TBA BE	Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung wäre eine bauliche Trennung des Veloverkehrs vom MIV anzustreben (→ von der MIV-Fahrbahn abgetrennter Einrichtungsradweg).	Prüfen/Abklären
FS LV TBA BE	Der Kreisel Innenring C. F. L. Lohnerstrasse ist mit einem baulichen Versatz auszuführen.	Ist so berücksichtigt.
FS LV TBA BE	Wirft die Frage auf, ob ein Kreisel beim Moosweg die geeignete Knotenform für das Velo darstellt	Kenntnisnahme
FS LV TBA BE	Die Schutzinseln bei den Kreisel Ein-/Ausfahrten sind gemäss Normvorgaben mit baulichem Versatz zur Fahrbahn auszuführen.	Ist so berücksichtigt.
FS LV TBA BE	Die Realisierung von Velo-Bypässen am Kreisel C.F.L. Lohnerstrasse wird begrüsst. Die Linienführung des Bypasses in Richtung Gwatt könnte fahrdynamischer ausgestaltet werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Breite der Bypässe auf 2.50 m zu erhöhen.	Prüfen/Abklären
FS LV TBA BE	Der Fussgängerstreifen über die westliche Ein-/Ausfahrt des Kreisels C. F. L. Lohnerstrasse ist nicht zu markieren (lediglich Querungshilfe und FGS)	Prüfen/Abklären
FS LV TBA BE	Am Kreisel Buchholzstrasse ist ein Bypass von der Strättligenstrasse in die Buchholzstrasse (Rechtsabbiegen) zu prüfen.	Prüfen/Abklären

Wer	Was	Umgang
GSB-Leist	Anordnung eines Fahrverbots (mit Zubringerdienst) bei der Stationsstrasse zur Verhinderung von Durchfahrten durch das Schorendörfli	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Der Knoten Strättligenstrasse - Stationsstrasse wird als Nadelöhr beurteilt. Der Knoten muss neu beurteilt werden.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Die Verlängerung der Buslinie Nr. 5 ist unklar definiert. Wo wendet der Bus?	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Was passiert mit der Buslinie Nr. 55. Ein-/Ausfahrt in Strättligenstrasse.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Es wird empfohlen die Variante mit der breitest möglichen Strassenbreite zu wählen.	Kenntnisnahme
GSB-Leist	Der dringend benötigte Kreisel Strättligenstrasse / Gwattstrasse ist beim Kanton zu beantragen.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Unterführung Winkelweg unklar definiert. Der Fuss- und Veloweg muss bestehend bleiben.	Ist so berücksichtigt.
GSB-Leist	Anpassung Lärmschutzwände: Schliessung der bestehenden Lücken am Winkelweg. Die Lücke wird von Fussgängern genutzt.	Prüfen/Abklären
GSB-Leist	Ein-, Ausfahrtssituation Krematorium genauer definieren	Berücksichtigen
GSB-Leist	Versetzen der Buslinie von der Stationsstrasse auf die Strättligenstrasse klären.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Die Pfandernstrasse erfüllt die Anforderungen an die Verkehrssicherheit auch nicht mehr. Wann ist dieser Ausbau geplant?	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Wie wird die Achse C.F.L. Lohnerstrasse beurteilt und welches sind die Massnahmen?	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
GSB-Leist	Verkehrszählungen (Definition der Messungen, z. B. alle 5 Jahre).	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
PLA Thun	Die weiterführende städtebauliche Begleitung durch den Stadtarchitekten Florian Kühne ist insbesondere hinsichtlich der Gestaltung der Friedhofsmauer sehr wichtig.	Ist so berücksichtigt.
PLA Thun	Die ZPP AF wird nicht mehr als ZPP geführt. Für den betroffenen Bereich wurde eine ZöN (ZöN 51 Schärmehof) festgelegt.	Berücksichtigen
PLA Thun	Der Übergang zwischen Friedhofsmauer und der Abgrenzung zwischen ZöN und der Strättligenstrasse sind aufeinander abzustimmen.	Prüfen/Abklären
PLA Thun	Dem Thema Ökologie und Vernetzung ist bei der Weiterbearbeitung des Projektes zu gegebener Zeit Beachtung zu schenken.	Prüfen/Abklären

Wer	Was	Umgang
PLA Thun	Aufgrund der hohen Kosten wird angeregt zu prüfen, ob dieser Teil der Westtangente zusammen mit den Teilen der Pfandernstrasse, der Lüsslispange und dem Knoten Gwattstrasse/Strättligenstrasse im sich aktuell in Erarbeitung befindlichen Agglomerationsprogramm der neuen Generation verankert werden kann. Damit könnte eine Mitfinanzierung durch Bund und Kanton sichergestellt werden.	Prüfen/Abklären
Pro Natura	Beim Bauprojekt soll der Kulturlandverlust möglichst gering gehalten werden.	Ist so berücksichtigt.
Pro Natura	Es fehlen Angaben, ob durch das Projekt geschützte oder schützenswerte Bäume und Hochstammobstgärten sowie Lebensräume für Tiere und Pflanzen betroffen sind.	Prüfen/Abklären
Pro Natura	Entlang der verbreiterten Strasse sollen im Landwirtschaftsgebiet Obstbäume oder einheimische Bäume zu pflanzen. Sie sind eine Ersatzmassnahme des Kulturlandverlustes und könnten von den Landwirten als Biodiversitätsförderflächen oder -objekte angegeben werden.	Ist so berücksichtigt.
Pro Natura	Die geplante Friedhofsmauer wird als sehr abgrenzend beurteilt. Der Bezug zum Friedhof ginge so verloren. Der Fussweg ausserhalb der Friedhofsmauer könnte auch durch den Friedhof geführt werden.	Prüfen/Abklären
Pro Velo	Eine Anpassung wird beim Querprofil PT 879.622 gewünscht. Um Behinderungen durch Schneeablagerungen zu minimieren sollte die Radstreifenbreite in diesem Bereich ebenfalls 2.00 m betragen.	Prüfen/Abklären
Pro Velo	Der Schwerlastring beim Kreisel C. F. L. Lohnerstrasse soll nicht einfach überfahr ausgestaltet sein.	Ist so berücksichtigt.
Pro Velo	Um das Tempo (am Kreisel) tief zu halten, ist es zudem wichtig, dass die Durchsicht durch den Kreisel verhindert wird.	Berücksichtigen
Thuner KMU	Das Projekt soll nur der Anfang von weiteren Massnahmen sein. Die Verbreiterung der Pfandernstrasse und die Realisierung der Lüsslispange sind Voraussetzung zur Verbesserung der Erschliessung der Gewerbegebiete um die C. F. L. Lohnerstrasse und den Moosweg. Beide Projekte sollen vorangetrieben werden.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
Thuner KMU	Es wird in Zweifel gezogen, ob das Projekt der UVP-Pflicht unterliegt.	Prüfen/Abklären
Thuner KMU	Verhältnismässigkeit von Enteignungen für die Anlage einer Baumreihe erscheint zweifelhaft.	Kenntnisnahme

Wer	Was	Umgang
Transport-Gewerbe	Die Fahrbahnbreite sollte im Minimum 3.25 m sein	Kenntnisnahme
Transport-Gewerbe	Die Signaltafeln sollten einfach zu demontieren sein	Berücksichtigen
Transport-Gewerbe	Die Radien der Kreisel sollte so gestaltet sein, dass eine einfache Durchfahrt für Fahrzeuge mit Überlänge und Überbreite keine Probleme gibt (Industriezubringer).	Ist so berücksichtigt.
Transport-Gewerbe	Der Langsamverkehr sollte durch das Schorendorf und die bestehenden Velo Wege kanalisiert werden.	Kenntnisnahme
Transport-Gewerbe	Es darf keine Busparkierung (Fahrbahnhaltestelle öV) auf der Strasse eingerichtet werden.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
Transport-Gewerbe	Allfällige Lärmassnahmen sollte auch ergriffen werden.	Prüfen/Abklären
Transport-Gewerbe	Ab Kreisel Buchholzstrasse sollte vordringlich eine Planung zur Verbreiterung der Pfandernstrasse und die Lüsslispange geplant werden.	Kenntnisnahme z. H. weiterführender Projekte
Transport-Gewerbe	Es ist zu beachten, dass im Schorenpark weitere neue Firmen entstehen.	Kenntnisnahme
Transport-Gewerbe	Es ist zu beachten, dass die Logistik für einen grossen Teil der Region Thun wird im Gwatt abgewickelt wird.	Kenntnisnahme
VCS Thun Oberland	Strassenquerschnitt: Die Fahrbahn von 5.25 m wirkt sehr breit und verleitet zu hohem Tempo.	Kenntnisnahme
VCS Thun Oberland	Es muss damit gerechnet werden, dass Velos auf den Fusswegen zirkulieren, da der Fussweg wenig attraktiv ist und bisher selten benutzt wird.	Kenntnisnahme
VCS Thun Oberland	Die Radstreifenbreite muss auch bei reduzierten Querschnitten eine Mindestbreite von 2.0 m aufweisen.	Prüfen/Abklären
	Die Velo-Bypässe am Kreisel C. F. L. Lohnerstrasse werden begrüsst. Eine Umsetzung und Priorisierung im Ausführungsprojekt wird gewünscht.	Kenntnisnahme
VCS Thun Oberland	Die geplante Friedhofsmauer wird als sehr abgrenzend beurteilt. Der Bezug zum Friedhof ginge so verloren. Die Mauer soll Strassenseitig lärmabsorbierend sein, damit der Verkehrslärm geringer ausfällt. Der Fussweg ausserhalb der Friedhofsmauer könnte auch durch den Friedhof geführt werden.	Prüfen/Abklären

Wer	Was	Umgang
FS UwEM Thun	Wenn der Schwerverkehr zunimmt, wird die Strecke für den Veloverkehr trotz mehr Sicherheit nicht attraktiver.	Kenntnisnahme
FS UwEM Thun	Die Mauer entlang des Friedhofs befindet sich am Siedlungsrand. Um eine möglichst gute ökologische Vernetzung zwischen Siedlung und Umland zu ermöglichen, sollten die Siedlungsränder offen und durchgängig gestaltet sein. Bleibt die Mauer ein unverzichtbarer Bestandteil des Projekts, könnte die Mauer beispielsweise stellenweise unterbrochen werden oder ebenerdige Durchschlüpfe für Kleinlebewesen geschaffen werden. Von der Materialisierung her wäre eine Trockensteinmauer prüfenswert.	Prüfen/Abklären
FS UwEM Thun	Der Kreiselarm am Knoten C.F.L. Lohner- / Strättligenstrasse in Richtung Reithalle wird als überdimensioniert beurteilt. Ist ein derartiger Strassenquerschnitt inkl. Mitteleinsel notwendig.	Prüfen/Abklären
OIK I	Das OIK I erachtet eine Stellungnahme zum Projekt als nicht notwendig ( <i>keine direkten Schnittstellen mit Kantonsstrassen</i> ).	Kenntnisnahme

Florian Gadiant  
Bern, 18. März 2019